

So, wie ich bin?

Meine Schattenseite Andere berührt, wieso?
Was der Andere dabei spürt,
ist wohl oft nicht mein Vorhaben.
Die Schatten in mir, wo kommen sie her?
Wer bin ich, wie bin ich, was ist mein Sein?

Den Weg zum Licht zu finden
ist für mich ab und zu sehr schwer!
Mein Verhalten gibt den Schatten Gestalt.

Wo ist der Weg zu finden,
wie kann ich diesem entinnen
und der Liebe einen Platz geben
in meinen Gedanken und Gefühlen!

Etwas Neues zu finden, Neues zu beginnen,
gefangen scheinbar bin ich in diesen Verhalten.
Traurigkeit, um mich selbst, von ihr erfasst,
hat es mein Verhalten hervor gebracht?

Der Schatten nun für mich eine arge Last,
er auch dieses für Andere nun geworden?
Die Schatten die ich verbreite,
sollen nicht bestimmen das Leben!

Ich mir damit selber Schmerzen bereite
und dabei höhnisch grinsen sie mir ins Gesicht.
Spüre in mir die Verlassenheit,
Tränen im Gesicht, Gefangen in Einsamkeit
und tiefe Sehnsucht nach Wärme und Licht.

Kann das Wesen, meine Seele
ein bisschen Hoffnung sein?
Meine Liebe für Andere
sich gestaltet als ein Schatz?

Obwohl sie doch winzig klein,
will ich sie gerne verschenken.

Hoffnung möge mich immer tragen,
Schatten beginnen zu erkennen,
den Schritt immer wieder zu wagen,
sie durch das Licht der Liebe
nicht mehr sichtbar werden!